

Epemay, 12. April. Die Gemeinderäte von Damery und Environ (der umliegenden Ortschaften) haben ihre Würde niedergelegt. Auf dem Bürgermeisteramt in Damery wurde eine rote Fahne gehißt. In Benteuil wurde nachts ein Kellerhaus zerstört. Am Morgen wurden auf einem Weinberge Kletterer abgebrannt, um die Winger zusammenzurufen, die in einer Stärke von mehr als tausend Mann gegen Epemay zogen. Truppen wurden an Ort und Stelle entsendet.

Reims, 12. April. Zwei Eskadronen Dragoner verhinderten einer Schar von Winzern, die aus der Gegend von Dizy, Benteuil und Hautvillers kamen, in Reims, eine auf der Straße nach Epemay gelegene Stadt, einzudringen. Die Manifestanten weigerten sich auseinanderzugehen und warfen sich vor die Pferde der Dragoner. Zahlreichen Winzern gelang es, auf Umwegen in die Stadt zu kommen.

Marokko.

Paris, 12. April. Aus Madrid wird dem „Echo de Paris“ gemeldet, daß zwischen Frankreich und Spanien bezüglich Marokkos ein vollständiges Einvernehmen erzielt worden sei. Die französische Regierung habe der spanischen die Pläne mitgeteilt und diese habe ihr dafür den Dank ausgesprochen. Nach einer anderen Blättermeldung hätten zwei Signatarinhaber des Algeriavertrages ohne grundsätzliche Einwände gegen ein französisch-spanisches Einverständnis geltend zu machen, in Paris und Madrid Vorstellungen erhoben, die zwar die Absicht der französischen und der spanischen Regierung nicht geändert, diese aber veranlaßt hätten, die Entwicklung der Ereignisse abzuwarten, bevor sie endgültige Beschlüsse fassen.

Rom, 11. April. Der Agenzia Stefani wird aus Abbas Abba vom 11. d. gemeldet: Der Tod des Ras Tesemma wird morgen amtlich kundgemacht werden. Die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in Abbas Abba ist gesichert.

Todesfall.

Prag, 12. April. Gestern starb in Pola bei Deutsch-Brod das Herrenhausmitglied Franz Seifert im 55. Lebensjahr.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 12. April. 1911.

Allgemeine Übersicht:

Das Hochdruckgebiet hat sich gegen SW ausgedehnt, sonst ist in der Wetterlage keine Veränderung zu verzeichnen.

In der Monarchie im zentralen Teile ganz, sonst teilweise wolkig, schwache, meist NW-litige Winde, wärmer; an der Adria heiter, Boreno, wärmer. Die See ist fast ruhig, im S leicht bewegt.

Voranzeichenliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Leicht wolkig bis heiter, mäßige bis schwache Winde aus dem NW- und NW-Quadranten, wärmer.

Barometerstand 7 Uhr morgens 763.3

2 „ nachm. 762.3

Temperatur um 7 „ morgens + 7.4

2 „ nachm. + 11.5

Regenfall für Pola: 69.3 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm.: 9.9

Ausgegeben um 2 Uhr 40 nachmittags.

Augen der Gerechtigkeit

Humoristischer Kriminalroman von Robert Kohlsch. 44

Rachdruck verboten.

Ich glaube kaum, Herr Landgerichtsrat. Ich habe mir die Frage auch schon vorgelegt, bei aber zu einer vernünftigen Antwort gekommen. Mir scheinen die Haare eher von irgend einem Tiere zu stammen.

Kann sein, wenn ich auch vorläufig nicht weiß, was das bedeuten soll. Aber sehen wir weiter. Der angeführte Artikel bildet einen Absatz der Gerichtszeitung und lautet — Sie haben ihn zweifellos bereits gelesen, aber es kann nicht schaden, wenn Sie ihn nochmal hören.

Also: In das geheimnisvolle Verbrechen in der Redarstraße scheint allmählich etwas Licht zu kommen. Die Marie Bergmüller hat ein teilweises Geständnis abgelegt. Danach hat sie das Kind, angeblich nur, um es vor ihrer

Dienstherrenschaft zu verbergen, kurz nach der Geburt heimlich in die Wohnung ihres Geliebten, eines Metzgerburschen, getragen. Am nächsten Tage hat dieser ihr die Nachricht gebracht, das Kind sei plötzlich gestorben, und er habe für ein spurloses Verschwinden der kleinen Leiche Sorge getragen. Auf welche Weise dies erfolgt sei, will die Bergmüller nicht wissen, auch hat sie sich hartnäckig geweigert, ihren Geliebten zu nennen. Trotzdem ist es der Polizei gelungen, ihn auf Grund eines Briefes in der Person des Wielandstr. 4 beschäftigten Metzgerburschen Hans Ungezwitter zu ermitteln. Er verlegt sich auf hartnäckiges Leugnen und will über den Verbleib des Kindes nicht das mindeste wissen. Trotzdem glaubt man in ihm den Hauptverdächtigen zu haben. Wie er die Leiche beseitigt hat weiß man allerdings noch nicht bestimmt. Die Polizei hegt auf Grund der aufgefundenen, angebrannten Knochenreste die Ansicht, die Leiche sei zuerst zerstückelt und dann durch Ungezwitter verbrannt worden.

Der Landgerichtsrat verank in sinnend-schweigend und betrachtete das Zeitungspapier mit Aufmerksamkeit, um dem Resultat seines Nachdenkens demnächst in den Worten Ausdruck zu geben:

Dies Blatt stammt von einer Nummer des „Berliner Tageblattes“; ich kenne Druck und Papier genau. Zum Ueberflus ist hier auch noch ein Stückchen vom Titel und das Datum, sechsundzwanzigster März, erhalten geblieben. Die Nummer ist also kurze Zeit vor dem hier begangenen Verbrechen erschienen und hat nach meiner Ansicht dazu gedient, um dem Verbrecherpaare den Weg zu weisen, den es dann gegangen ist. Bei der Frau Regenborn hat das verführte Mädchen verkehrt; an einem ihr allein bekannten Orte — dort in dem unbenutzten Stalle — hat ihr Geliebter diese Botenschaft für sie deponiert, um ihr anzuzeigen, auf welche Weise das Kind aus der Welt verschwinden sollte. Die beigefügten Haare können, besonders dann, wenn sie von einem Tiere stammen, auf das Metier des Verbrechers hinweisen, eine Art Visitenkarte für in Bedeutung. So stellt sich mir die Sachlage auf aus den ersten Angensein dar. Einiges bleibt allerdings noch dunkel, besonders der Umstand, daß dieses leicht zu vernichtende Papier mit seinem Inhalt dort verborgen geblieben ist, aber ich denke, auch das wird sich noch auflären lassen.

Se — wehr — er — sprach, desto salbungsvoller wurde sein Ton; in leuchtender Selbstgefälligkeit ließ er vor dem Kommissär.

Dieser machte die zustimmenden Kopfbewegungen, die dem wohlherzogen Beamten Höflichkeit gegenüber zukommen, in ansehnlicher Zahl und mit schöner Lebhaftigkeit.

Jetzt brach er in die begehrtesten Worte aus:

Herr Landgerichtsrat haben ohne Zweifel den Nagel auf den Kopf getroffen. Auf diese Weise kommt erwünschteste Klarheit in eine dunkle Sache, und ich bin froh, durch meinen Fund etwas dazu beigetragen zu haben.

Niemann sprach selten mit solcher Bescheidenheit, aber die Verhältnisse nötigten ihn heute zu dieser empfehlenswerten Charaktereigenschaft; denn der schwerste Teil seiner Mitteilungen stand ihm noch bevor.

Mauerbrecher vermochte ein behagliches Schmunzeln nicht ganz zu unterdrücken, sah dann aber an einengewissen Zögern des Kriminalbeamten, daß dieser mit seiner Aussage noch nicht ganz zu Ende war, und fragte verächtlich:

Haben Sie noch etwas auf dem Herzen, mein lieber Niemann?

Jawohl, Herr Landgerichtsrat, ich hätte noch etwas zu deponieren. Das heißt eigentlich — es ist eine tolle Sache — ich weiß nicht, ob es sich überhaupt lohnt, ein Wort darüber zu verlieren — es geht nämlich gewissermaßen mich selbst an.

Sie selbst, wie? —

Ja, man hat noch etwas — der Schutzmänn Stille nämlich — Herr Landgerichtsrat werden sich des Mannes erinnern — er will — er hat auch noch etwas entdeckt.

In dieser Sache? Und was Sie selber angeht? Ich verstehe Sie nicht: Sprechen Sie deutlicher.

Jawohl, Herr Landgerichtsrat, ich will deutlich sprechen, ganz deutlich, sagte Niemann mit männlichem Entschluß und brachte nun mit Knäulen, Stottern und Würzen die trübe Geschichte von der mit seinen eigenen Stiefeln übereinstimmenden Spur mühevoll heraus.

Es war ein bemerkenswerter Anblick, wie unter seinen Worten der Sonnenschein der Herablassung und Vouhomie aus dem Gesicht des Untersuchungsrichters mehr und mehr verschwand, wie dessen Züge, nach und nach erschauernd, einen Verfeinerungsprozess unterlagen, und wie diese Verfeinerung vom Kopf auf die ganze Figur des Herrn Landgerichtsrats überging.

Als Niemann zu Ende war, gehörte der Untersuchungsrichter der Periode der Aufwallenberweise vor ihm jedoch die Sprache geblieben, nur hatte auch sie eine feinere Rute gewonnen:

Und diese Mitteilung machen Sie mir erst jetzt, Kommissär?

Ich muß mich sehr darüber wundern. Zeitlich sowohl, wie nach ihrer Wichtigkeit hätte sie an die erste Stelle gehört. Haben Sie sich das nicht selbst gesagt, als alter Kriminalist?

Ich dachte — ich meinte — ich wußte doch —

Sie wußten, daß wir mit Anspannung aller Kräfte danach suchten, den Urheber jener männlichen Spur im Garten der Frau Regenborn zu ermitteln. Und Sie melden mir nicht sofort, welche eine Entdeckung in dieser Hinsicht gemacht worden ist! Ja, wann haben Sie selber denn von dem Schutzmänn Stille die Mitteilung erhalten?

(Fortsetzung folgt.)

Telephone 160

CONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13

Osterbrote

(PINZE)

Ostereier und Haserln

in reichster Auswahl.

Bestellungen nach auswärts werden promptest expediert.

Apotheken Nachhilfeaktion: Wallermann, Foro.

Öffentlicher Dank.

Der Gefertigte fühlt sich angenehm verpflichtet, Herrn Med. Dr. Leonidas Nowak für die aufopfernde und erfolgreiche Behandlung während der schweren Krankheit seiner Gattin Dominika seinen herzlichsten und aufrichtigsten Dank auch im Namen seiner Gattin hiermit zum Ausdruck zu bringen.

Pola, 13. April 1911.

Josef Dobias.

Angekommen für die Frachtagungen:
Chic parisen, La Saison, Nueve parisienne, Album jeuneffe parisienne, Album Blouses nouvelles, Cosumes Trotteur, D'interieur, Toilettes parisienne bei
E. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Frühling große Eier, Stück 7 Heller, 100 Stück bei S. Tamburins Nachfolger B. Buch, Pola, Via Arsenale 9. 138

Schönes, neu möbliertes Hallenzimmer zu vermieten Familie. Via Straghi 26 b, parterre links. 743

Ordnung wird deutsches Kinderkramladen Sie bel' Arsenal 1, 1. Stock. 746

Ein Zimmer und Küche ab 15. April zu vermieten. Restaurant „Stadt Wien“, Pola. 744

Einige Komplette eingerichtete Kaffeehäuser, mit 3 Kammern, dann 2 Doppelmöbeln, Bettstellen, Wafer, Gas u. samt Gerätschaften ist preiswürdig zu vermieten. Näheres in der Administration. 745

Kein einfaches Stubenzimmer oder Mädchen für hohen braucht. Wenn sofort eintritt. Sophaflügel Maximilianstraße 8, 1. Stock, Groß. 747

Mittlerer Gärtner sucht sofort Stelle. Via Stina Nr. 50. 734

Robin für Alles wird von keiner Familie aufgenommen. Via Antonia 10. 735

Bei Union Medowick, Pola, Via Garbacci 59, Sanerapfel, Haselnüsse mehrerer Qualitäten, harte und weiche Mandeln, Apfel Kobena u. 740

Garsonwohnung 2 Zimmer und Küche oder 1 Zimmer sucht für 1. Juni, eventuell 15. Mai. Angebote an die Administration des Blattes unter „Marineoffizier“. 736

Wohnung und Villa große, mit 1. Juni zu vermieten. So, sagt die Administration. 693

Erfinder sucht Mitarbeiter befaßt Fertigung einer guten Erfindung. Anträge an die Administration. S. S. 9. 726

Mädchen für Alles wird gesucht. Via Muzio 13, 2. Stock links. 141

Handwerker Kubof Lande, Bankgasse in der Via Muzio 13, 50. 142

Zu verkaufen japanische und chinesische Pappschalen, Kaffee- und Teezeremonie, Gläsern, eine große Bronzeleuchte mit Gefäß, orientalische Teppiche, Ausgrabungsstücke aus Ton und Bronze, sehr gute Violinen, eine spanische Mand, echte Gekling, zweiteilig, für Heister, Wobak, Via Nuova 8. 729

Wohnung von 3-4 Zimmern und Nebenzimmer gesucht für 1. Juni, eventuell 15. Mai. Angebote an die Administration des Blattes unter „Marineoffizier“. 96

Wohnung und Villa große, mit 1. Juni zu vermieten. So, sagt die Administration. 693

Erfinder sucht Mitarbeiter befaßt Fertigung einer guten Erfindung. Anträge an die Administration. S. S. 9. 726

Achtung! **Achtung!**

Franz Perinsig

Glasermeister

161

Pola, Via Abbazia Nr. 1

übernimmt alle bezügl. Bau-, Portal- und Fensterverglasung einschlägigen Arbeiten jeden Umfangs, wie auch in allen speziellen Sorten, als Matt-, Moslin-, Farbenglas, Ornamente etc. loko wie auswärts. Derselbe empfiehlt sich außerdem als Agent für Spiegeltafel-, Feuer- und Lebensversicherung.

Gegründet 1891. Gegründet 1891.

Istarska Posujilnica

Eigenes Haus POLA (Narodni Dom)
Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

== Filiale in Pisino ==

Vorschüsse auf Hypotheken und Akzente. Rückzahlung in Monatsraten.

Einlagen verzinzt netto, ohne jeden Abschlag
die Kassa mit **4 1/2 %** weden

Unsere berühmten Prager Oster-Schinken sind angekommen. Große Auswahl! Stücke von 1 1/2 kg aufwärts. Billige Preise!

Firma B. Tamburins Nachfolger B. Buch, Via Arsenale.

Auf Wunsch werden die Schinken gratis gekocht.

117 **Wiener**
Spezialniederlage für Herren-
: Knaben- und Kinderkleider :

Adolf Verschleißer
Pola, Via Sergia Nr. 34-55

empfiehlt ihr reichst assortiertes Lager in fertigen Anzügen, Überziehern, Raglans, Regenmänteln, Fellerinen, Morgensaccos, Phantasie-Gilets, etc.,
: in allen Preislagen. :

Der Schnitt und die Konfektion dieser Kleider sind bekannt tadellos, so daß sie Kleider nach Maß vollständig ersetzen.

Die Preise sind, da wegen Barverkaufs kein Kreditrisiko einkalkuliert ist, entschieden konkurrenzlos.

Interessante Schaufenster

Wollen Sie ¹⁵⁷
ein wirklich vorzügliches

Osterbrot

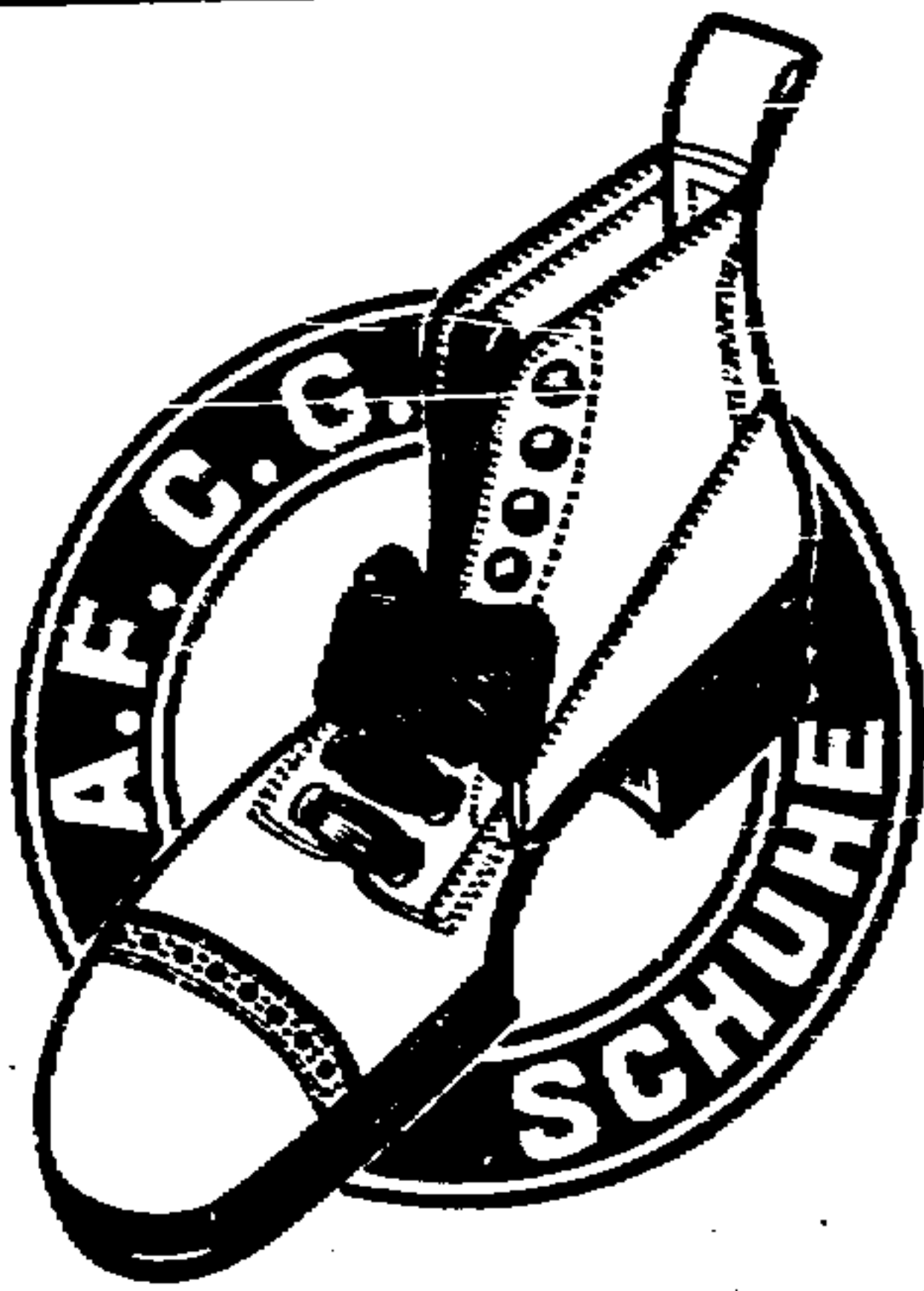
(Pinza) haben? So kaufen Sie dasselbe nur in der Präm. modernen hygien. Wiener Luxusbäckerei
EMILIO GOMISEL
POLA, Via Sergia Nr. 55.

Okkasion ¹⁰¹
für Ostergeschenke

Neue Ankunft

und kolossale Auswahl in herrlichen Nonchetonartikeln, geeignet für Geschenke, wie: Kurzwaren, Spielwaren, Parfümerien, Kosmetik, Krüge, Handschotten, Plastrons, Krawatten in allen Formen und Farben, Handtaschen für Damen etc. etc. Spezialität in Reißartikeln. Billige Preise.

Firma Gio. Bernard
Pola, Via Sergia 29.



UNSERE
SCHUHWAREN

haben

sich infolge ihrer vielen Vorzüge einen Weltruf erworben, und sind das anerkannt beste Fabrikat bei unerreicht billigen Preisen!

Alfred Fränkel Com.-Ges.
Verkaufsstelle: Pola, Via Sergia 14.

Katalog gratis und franko!

178-Filialen im In- und im Auslande! 76

Bekannt billige Preise

Bekannt billige Preise

Reichhaltige Auswahl in

Anzügen und Ueberzieher

für Herren und Knaben

Moderne Stoffe Tadelloser Schnitt
Sorgfältige Ausführung.

Fabelhafte Auswahl in Kinderkonfektion

Ignazio Steiner

Görz

POLA

Triest

PIAZZA FORO

Schneider-Atelier ersten Ranges.

Giovanni Zimolo, Pola, Via Kandler 22. — Telephon 191.

Avis!

Der Gefertigte erlaubt sich hiemit dem geehrten Publikum und der löbl. Garnison höflich zur Kenntnis zu bringen, dass er in der **Via Kandler Nr. 22** ein

Lager von in- und ausländischen Weinen (Spezialitäten in Likören), Käse, Salami, Seifen, Öle, Konserven, Süßfrüchten etc.

eröffnet hat. — Lieferant der k. u. k. Kriegeschiffe. — Kommissionen und Versand nach auswärts.

In der angenehmen Erwartung, mit recht zahlreichen Aufträgen beehrt zu werden, zeichnet hochachtungsvoll

149

Giovanni Zimolo.

Feinste Prager Osterschinken, alle Sorten Delikatessen, vorzügliche Flaschenweine aus den bestrenommiertesten Kellereien, sowie stets frisches „Pilsner Kaiserquell“ und „Münchener „Spatenbräu“ nur bei

DONATO COZZIO

Frühstückstube ¹⁵⁶

Pola, Via dell'Arsonale 17.

Kaufet **Husten**

nichts anderes gegen

Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten, als die feinschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen mit den „Drei Tannen“.

3900 not. begl. Zeugn. von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Paket 20 und 40 Heller. Dose 60 Heller.

Zu haben bei: Apotheke Wassermann, Farmacia Costantini, Rodinis, Ricci, Carbucchio, Pietro Petronio, Drogerie G. Tominz, A. Curicich, A. Zuliani in Pola, Farmacia L. Bernardelli in Dignano, Premiata Farmacia Candussio, Farmacia alla Madonna F. & E. Castro, Drogerie Giovanni Mocibob in Partese. 391

Ferdinand Visintini

Via Besanghi 13 POLA Telephon Nr. 166

Lager mit Holz und Baumaterialien, Kugeln für Bocciespiel aus Hartriegelholz, Kegel für Billards und Käufer.

Spezialität in zeitgemäßen Fußböden in allen Längen. ¹⁴⁴

Kautschukstempel

Netzt schnell und billig Jos. Krmpotić, Pola.



Ob Kaufmann, Künstler, ob Bankier, Minister oder Attaché, In jedem Land, ob fern und nah, sie halten hoch den

„Penkala“

„Penkala“-Fountainpen wird niemals gespitzt und ist doch immer spitz und schreibfertig! Zum Preise von Kr. 1.20 überall zu haben.

In Pola erhältlich bei Jos. Krmpotić, Piazza Carli Nr. 1.